

## Willst Du glücklich sein - dann sei glücklich!

Die Idee, Heilseminare mit einer solchen Bezeichnung durchzuführen, wurde zum Dreikönigsfest bei einer Gruppe Enthusiasten des „Globus“ - von Anhängern einer gesunden Lebensweise - geboren. An diesem Tag kann jeder an sich versuchen, die wundertätige Wirkung des Wassers zu spüren, denn sie belebt die Lebenseigenschaften und kann als heilsames Mittel verwendet werden, wenn man seine Kraft im Verlauf einer langen Zeit nicht verliert. Schon lange existiert die Tradition zur Taufe, sich mit Wasser zu übergießen, in Naturquellen zu tauchen zwecks Heilung und Vereinigung mit der Natur, wenn man dabei eine Aufladung der heilsamen Lebensenergie über das ganze Jahr erhält.



Auf Initiative Alexander Romanows wurde die Badetradition in Eislöchern in diesem Jahr realisiert. Dafür wurde der Harthasee nicht weit von Borna gewählt.

Und da sind wir, nachdem wir alle Zweifel verdrängt hatten, an diesen Ort gefahren und an die schwierige Sache, das Eisloch vorzubereiten, ging Alexander Romanow.

Das Eis war sehr dünn (3-4 cm). Deshalb war die Vorbereitung des Eisloches nicht schwer. Als Alexander Romanow das Eisloch ausgehakt hatte, ist das Eis unter ihm eingebrochen. Das war eine gefährliche Beschäftigung, da er riskierte, noch vor Beginn des wirklichen Badens ins Wasser zu geraten. Doch für ihn war es nicht traurig und schrecklich. Im kritischsten Moment, als die Oberfläche des Eises schon mit Wasser bedeckt war, konnte er durch sein Eigengewicht absacken, doch ihm „zu Hilfe“ kam ein ziemlich großer junger Hund. Nicht verstehend, das auf dem See Eis ist, wollte er ins Wasser springen, direkt in vollem Lauf und beinahe wäre er auch selbst versunken und unser Eisloch auch.

Die Lufttemperatur war an diesem Tag  $-8^{\circ}$  C. Aber nach dem Baden blieben alle, die es riskiert hatten, gesund, erhielten einen zusätzlichen Energieschub, wobei sie das mindestens eine Woche fühlten.

Während man sich im Zelt erwärmte, in dem ein kleiner Kanonenofen installiert war und während man den heißen Tee genoss, fühlten alle die ungewöhnliche Atmosphäre der Einigkeit des Festes. Da wurde dann auch irgendwann die Idee geboren, unter dem Dach von „Globus“ die Durchführung von Heilseminaren zu organisieren, selbst auch die Bezeichnung kam sofort: **„Willst Du glücklich sein, dann sei glücklich!“**



An diesen Seminaren werden wir Fragen über die gesunde Lebensweise, die richtige

Ernährung erörtern sowie das Können der eigenen Körper und die Emotionen kontrollieren.

Im Februar werden wir bereits das erste Treffen durchführen, über das seelische Gleichgewicht sprechen und darüber, für was und auf welche Weise die psychische Energie verbraucht wird. Wir sind überzeugt, dass die Hauptmenge an Lebensenergie für die uns von außen aufgebürdeten Werte und nicht für die Entwicklung unseres inneren Potenzials verbraucht wird.

Diese Treffen werden nicht in der Form von Gesprächen oder Vorträgen durchgeführt, wenn ein Lektor immer ein und derselbe ist, sondern in Form einer Diskussion und eines Dialogs. Wo jeder sich mit der Durchführung eines Themas vorbereiten kann, in dem er sich sicher fühlt, kann er sich durch die erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten mitteilen. Dabei entwickelt er sich selbst und hilft anderen sich weiter zu entwickeln.

Denn die Themen der Genesung und Selbstheilung physisch und seelisch sind unerschöpflich.

Wir laden interessierte Leser der Zeitung ein, an unseren Treffen teilzunehmen.

***Igor Shemyakov***